

## Mitteilungsblatt 09.11.2018

### Die Rentenbesteuerung ist sicher – Liberale Runde

Bei der Veranstaltung der Liberalen Senioren Initiative Baden-Württemberg, gemeinsam mit der FDP Hirschberg, referierte Herr Dirk-Heinrich Heuer (im Bild rechts), Mitglied im Bundesvorstand der Liberalen Senioren und zuständig für die Themen Gesundheit, Pflege und Inklusion, über das Thema Renten.



Er ging insbesondere auf die Besteuerung ein, stellte klar, wo die Grenzen der Steuerfreiheit liegen und riet abschließend allen Teilnehmern sich professionelle Hilfe zu holen. Karl-Heinz Weinert (im Bild links), hat bei seiner Einführung darauf hingewiesen, dass Herr Heuer sich selbst als Liberaler Kümmerer bezeichnet und vor allem den Dialog mit den Teilnehmern sucht. Nach dem Kurzvortrag folgte eine spannende Diskussion mit dem fachkundigen Publikum. Nachdem Herr Heuer erklärt hatte, dass das Finanzamt selbst im Ausland, in Ländern mit Doppelbesteuerungsabkommen, Steuern auf Rentenzahlungen, betrifft auch die Pensionsfonds der Firmen, eintreibt, hat ein Teilnehmer auf das Risiko der Steuerhinterziehung hingewiesen. Auf Hinweise, dass die *Deutsche Rente* eher das Schlusslicht in Europa ist, dass von der Struktur her das System veraltet ist, dass die Regierung doch mal über den Tellerrand schauen sollte, z.B. Norwegen, Finnland, Schweiz oder auch Österreich wurden als Vorbilder genannt, folgte ein Zwischenruf: wenn ich die Beiträge, die ich eingezahlt habe, wieder erleben möchte, müsste

ich 150 Jahre alt werden! Die FDP hat doch den Slogan „Denken Wir Neu“: Warum stellt die Rentenversicherung nicht um auf 50% Investitionen in Aktiengesellschaften? Warum sollen wir nicht teilhaben an der Wirtschaftskraft Deutschlands? Warum müssen wir in Rentenpapiere investieren, um den Staat sicher zu finanzieren?

Zu Guter Letzt wurde noch die sogenannte Rentenlücke moniert. Die jährlichen Rentenbescheide zeigen nur den Bruttobetrag und verschweigen, dass 30% Abzüge für Steuern, Sozialabgaben und Rentenabschlag einkalkuliert werden müssen. Damit landen viele mittlere Einkommen knapp am Grundsicherungsniveau. Arbeit muss sich in Zukunft lohnen und Renten müssen wieder sicherer werden.

Konsens war, dass Veränderungen notwendig sind, um den nachfolgenden Generationen gerecht zu werden.

Herr Heuer versprach die Anregungen weiter zutragen und würde sich freuen zur Blütenpracht an der Bergstrasse mit dem Thema Pflege zurückzukommen.

Karl-Heinz Weinert Regionalleiter Rhein–Neckar Liberale Senioren Initiative Baden-Württemberg